



FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein
Dezember 2002

Nr. 24



**Frohe Weihnachten und
viel Glück im Jahr 2003**

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Das fast schon vergangene Jahr 2002 war für unsere Feuerwehr ein sehr arbeitsreiches. Zwei grosse Hochwasserwellen haben unsere lange Zeit in Atem gehalten. Vor allem das Hochwasser im August hat

uns gezeigt, daß wir als Donauanrainer jederzeit mit der Gewalt dieses Stromes rechnen müssen.

Leider wurde ein von unserer Feuerwehr initiiertes Projekt zum Schutze der Hauptstrasse von Überflutungen der Wohnbereiche von der Gemeinde nicht direkt angenommen. Wir wollen alle hoffen, dass eine

eventuelle Realisierung nicht von einer neuerlichen Hochwassergefahr überholt wird.

Besonders gefreut haben wir uns über die große Verbundenheit der Höfleinerinnen und Höfleiner mit ihrer Feuerwehr. Durch Ihre Anerkennung und Ihre Spendenfreudigkeit können wir zusätzliche Ausrüstungsgegenstände, deren Notwendigkeit sich in den langen Einsatztagen dieser beiden Hochwässer gezeigt haben, nun anschaffen, damit wir in Zukunft Ihnen noch besser und noch effizienter helfen können. Da das Wintersonnwendfeuer am 21. Dezember vorigen Jahres ein so großer Erfolg war, laden wir sie auch heuer wieder zu dieser Feier ein. Sie soll uns allen wiederum eine Gelegenheit geben, miteinander zu feiern, zu plaudern und unsere Dorfgemeinschaft zu pflegen.

Zum Abschluss möchte auch ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen.

Ihr

Karl Scheichenstein

Silvesterwanderung

nach Hadersfeld

31. Dezember 2002

Abmarsch 13:30 Uhr

Pfarrhof Höflein

Erweiterung der Ausrüstung

Die Erfahrungen der beiden Hochwässer des heurigen Jahres haben uns gezeigt, dass unsere Ausrüstung in einem solchen Katastrophenfall noch erweitert werden sollte. Da sie uns bei den vielen Hochwassereinsätzen auch einiges an Spenden haben zukommen lassen, waren wir in der Lage diese zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände anschaffen zu können.

So haben wir zwei zusätzliche kleine elektrische Tauchpumpen angeschafft. Die beiden Pumpen haben eine Förderleistung von je 300 Litern pro Minute. Somit verfügen wir nun über vier Elektropumpen. eine Große mit 800 L/min, eine Mittlere mit 600 l/Min und jetzt zwei Kleinen. Damit können wir bei Hochwassereinsätzen an vier Stellen gleichzeitig Hilfe leisten.

Es hat sich auch gezeigt, dass unser Bestand von zwei Wathosen dringend erhöht gehört. Wir haben daher zwei zusätzliche Wathosen angekauft. Diese sind natürlich nicht nur wasserdicht, sondern auch ölbeständig und haben Sicherheitsstiefel (mit Stahlkappe und Stahlsohle), da wir ja nicht immer wissen, welche Hindernisse uns unter Wasser erwarten können.

Zusätzlich zu diesen Ausrüstungsgegenständen

mussten noch einige Uniformteile nachbeschafft werden, da so manches bei den Hochwassereinsätzen beschädigt oder zerrissen wurde.

Unsere Partnerfeuerwehr

Am Wochenende rund um unseren Nationalfeiertag war eine Delegation unserer Partnerfeuerwehr Nidderau/Eichen bei uns, um gemeinsam mit den Kameraden unserer Wehr die alljährliche Planungsbesprechung zu gestalten. Wir treffen uns jedes Jahr abwechselnd in Eichen und in Höflein, um über die weitere Zukunft unserer Partnerschaft zu beraten.

In unserer heurigen Besprechung wurde vereinbart, nächstes Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug in Betracht zu ziehen. So wollen wir versuchen, uns im Herbst nächsten Jahres an einem Ort zwischen Eichen und Höflein (vermutlich im nördlichen Mühlviertel) zu einem gemeinsamen, unterhaltsamen Wochenende zu treffen.

Ölspende

Die Firma CASTROL Österreich hat allen Feuerwehren, die beim Sommerhochwasser eingesetzt waren, ein 60 Liter Fass erstklassiges Motoröl kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit konnten wir nach den vielen Einsätzen bei allen Fahrzeugen und allen motorbetriebenen einen Ölwechsel durchführen.

Wir sagen herzlich Dankeschön für diese Spende.

Schiffsbrand

Am Montag, den 21. Oktober um 13.10 Uhr heulten die Sirenen in Höflein wieder einmal den Feuersalarm. In Höhe von Klosterneuburg ist im Maschinnenraum eines Schubverbandes zu einem Brand gekommen. Entsprechend der Alarmierungsordnung wurden alle Feuerwehren Klosterneuburgs alarmiert, die über Motorboote verfügen, also alle Donaufeuerwehren. Über die Bezirksalarmzentrale in Stockerau wurden auch alle Feuerwehren des linken Donaufers zu Hilfe gerufen.

Da unser Motorboot nicht mehr im Wasser war, wurde mit dem Bootsanhänger der Slipplatz in Klosterneu-



Bäckerei REST

Höflein/Donau
Hauptstraße 91 - 93
Tel: 80123 Fax: 80339
Sonntags 8-11 Uhr geöffnet
Hauszustellung

burg angefahren.

Der Brand konnte von der Schiffsbesatzung selbst gelöscht werden. Ein Eingreifen unserer Feuerwehr war nicht mehr erforderlich.

Das neue Alarmierungssystem

Im Laufe des heurigen Jahres wurde bei unserer Feuerwehrleitstelle ein neues Rechnersystem zur Alarmierung aller Feuerwehren in Klosterneuburg eingesetzt.

Die Feuerwehrleitstelle, die bekannterweise über die Notrufnummer **122** erreicht werden kann, ist seit zwei Jahren in der Leitstelle des Roten Kreuzes untergebracht und wird die meiste Zeit von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes mitbetreut.

Terminkalender

Da in es in der letzten Zeit öfters zu Terminkollisionen bei Höfleiner Veranstaltungen gekommen ist, bietet die Feuerwehr an, einen Terminkalender zu führen, in dem jeder Veranstalter seinen Termin eintragen kann und kontrollieren kann, ob an seinem Wunschtermin schon andere Veranstaltungen geplant sind.

Beförderungen:

(Schadstoffmodul 1)



Der neue Einsatzleitrechner

Peter Hollos zum Oberfeuerwehrmann

Georg Tschirk zum Löschmeister

Auszeichnungen

Lm Georg Tschirk erhielt die bronzene Einsatzmedaille der Stadt Klosterneuburg

Kurse haben besucht:

Ing. Fritz Hlawinka (Schadstoffmodul 1)

Mauhs Walter (Verwaltungslehrgang)

Barbara Scheichenstein (Atemschutzgrundlehrgang)

Erika Scheichenstein (Atemschutzgrundlehrgang)

Karl Scheichenstein

Martin Teufl (Atemschutzgrundlehrgang)

Dipl Ing Karl Zlabinger (Vorbeugender Brandschutz Sachbearbeiterfortbildung)

Feuerwehr Höflein

Notruf: 122

**Amtsstunden:
Dienstag 19-20 Uhr**

Tel: 80122 (Fax)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg-Höflein
Hauptstraße 55, 3421 Höflein an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Karl Scheichenstein